

Mila Hacke, Dipl. Arch., MA Arch.

Architektur/Fotografie

Potsdamer Str. 116 10785 Berlin Tel 030 89 74 89 95 Fax 030 89 74 89 96 Mob 0171 168 75 91 mila.hacke@web.de

KULTUR-TIPP:

STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE

Fr. 13. Nov., 12. Dez. jeweils 15:30-17:30

ÖFFENTLICHE KOSTENLOSE FÜHRUNG durch Studentendorf und Ausstellung im Winter

Einführung in der Ausstellung, Kuratorenführung von Mila Hacke
anschließende Führung durch das Studentendorf und zur denkmalgerechten Erneuerung,
Führung von Jens-Uwe Köhler, Vorstand Studentendorf Schlachtensee eG

Am 16. Oktober hat der Regierende Bürgermeister Michael Müller die von Brenne Architekten
denkmalgerecht erneuerten Studentenhäuser 9-10 und 22-23 eröffnet.

Mila Hacke neue Ausstellung "10 Jahre Erneuerung" ist nun als Dauerausstellung mit Führung durch
das Studentendorf zu sehen.

**AUSSTELLUNG "10 Jahre Erneuerung", Kuratorin Mila Hacke
im Studentendorf Schlachtensee**

FÜHRUNG durch Studentendorf und Ausstellung im Winter 2015/ 2016
einmal Mitte des Monats am Freitag nachmittag

Treffpunkt:

Ausstellung im Foyer Haus 9-10, vom Dorfplatz des Studentendorfes ausgeschildert
Wasgenstraße 75

Wir bitten um Voranmeldung:

Woldt Luise <luise.woldt@studentendorf.berlin>

www.studentendorf.berlin

**Zehn Jahre Erneuerung
Studentendorf Schlachtensee
2006 - 2016**

**AUSSTELLUNG im Studentendorf
Schlachtensee Haus 9-10**

Projekträger:

Studentendorf Berlin-Schlachtensee eG

Kuratorin: Mila Hacke

Konzeption, Ausstellungsarchitektur/ Konzept Möblierung, Recherche, Grafik, Bildredaktion,
Filmstation, Hörstation Rundfunk, Produktionsüberwachung, Rahmung, Hängung

Fotos: Mila Hacke Architektur/Fotografie

Archivfotos: Archive und Sammlungen

AUSSTELLUNG "10 Jahre Erneuerung"

Kuratorin Mila Hacke

Die neue Ausstellung ist nun als Dauerausstellung im Studentendorf Schlachtensee im Haus 9-10 für
die Öffentlichkeit zu sehen. Die Ausstellung ist in einem sehr schönen Raum an der Halle zwischen
Haus 9 und Haus 10, der klinkersichtige Wände hat, eine große Fensterfront und denkmalgerecht
beige und lichtgelb gestrichene Wände, zu sehen. Wir zeigen dort ein paar Highlights von den vielen
Archivfotos und Architekturfotos von Mila Hacke, seit 2008 aufgenommen, originale Möbel und
passende Thonet-Sessel aus der Zeit der Gründung der Genossenschaft zum gemütlichen Sitzen und
Anschauen der Filme und Hören der Radioberichte. Architekturtafeln geben einen kleinen Überblick
der Planungs- und Baugeschichte, der Rettung des Dorfes und der erfolgten und geplanten
Erneuerungsabschnitte. So wird die spannende Geschichte des Studentendorfes, welches 1959 auf
Initiative von Eleanor Dulles für die Freie Universität Berlin aus Geldern des US State Department
finanziert wurde, lebendig. Der FILM "Geschenke der Amerikaner - das Architekturerbe" von Mila

Hackes Ausstellung 2009 im Amerika Haus mit den Projektträgern Studentendorf Schlachtensee eG und TU Berlin, wird mit Erlaubnis des Landesarchivs gezeigt, außerdem Radioberichte von Grundsteinlegung bis Anti-Abrisskampf.

Dem Gemeinschaftsgedanken des Studentendorfes folgend, bietet die Dauerausstellung "10 Jahre Erneuerung" ein neues Wohnzimmer als Gemeinschaftsraum für kulturelle Veranstaltungen im Haus 9 und 10, in dem früher schon Versammlungen des Dorfrates und kulturelle Abende stattgefunden haben. Die Ausstellung ist im denkmalgerecht erneuerten Haus 9 und H10 im Foyer und anschließenden Ausstellungsraum zu sehen. Am Foyer in einer Halle liegt das Büro der SV Studentischen Selbstverwaltung, die auch den Club A18 mit Restaurant im expressiven Haus am Dorfplatz des Studentendorfes betreiben. A18 hieß die Buslinie zur FU Berlin und sie war auch der Namensgeber für das erste Theater im Kulturprogramm des Dorfes. Das Theater A18 wurde von Klaus Völker geleitet, der später in den 90ern Direktor der Ernst-Busch-Schauspielschule war. Die Bühne des Theaters wurde im Foyer aufgebaut und die Stücke wurden auch auf Festivals in Westdeutschland aufgeführt und positiv in vielen Zeitungen besprochen.

In der Fotoausstellung wird die Geschichte des Studentendorfes auch durch ausgewählte Radio-Beiträge und Filme erlebbar. Im Begleitfilm der Ausstellung "Geschenke der Amerikaner" mit originalen Aufnahmen des Stadtbild-Chronisten aus dem Landesarchiv sehen wir Willy Brandt einen Hubschrauber der Amerikaner vor dem RIAS besteigen und Luftaufnahmen des Studentendorfes. Eleanor Dulles ist im RIAS-Bericht über die Grundsteinlegung 1957 zu hören. Als Initiatorin und Berlin-Beauftragte des US State Department war sie öfter in Berlin, an der Freien Universität und im Studentendorf.

Die Architektur von Fehling, Gogel und Pfankuch Architekten wird anhand von neuen und historischen Fotos und Archivplänen dargestellt. Außerdem der Matternsche Garten als Gartendenkmal und seiner Wiederherstellung und Anpassung durch Dr. Uwe Neumann Landschaftsarchitekt. Das von der Genossenschaft initiierte neue Studentendorf in Adlershof, welches von den Architekten Die Zusammenarbeit im Herbst 2014 fertiggestellt wurde, wird ebenfalls besprochen. Im Focus steht die denkmalgerechte Erneuerung der Bauten – von den ersten Bauabschnitten von Autzen & Reimers Architekten, der Eintragung als Nationales Kulturdenkmal, der aktuellen Erneuerung durch Winfried Brenne Architekten seit 2011 und einem Ausblick in die Zukunft.

Denkmalgerechte Erneuerung

Am 16. Oktober hat der Regierende Bürgermeister Michael Müller die von Brenne Architekten denkmalgerecht erneuerten Studentenhäuser 9-10 und 22-23 eröffnet. 2013 haben Winfried Brenne Architekten die Studentenhäuser 18, 5-6 und den ehemaligen Bibliotheks-Pavillon Haus 28 denkmalgerecht erneuert, und nun können Mitte Oktober die Studenten die "neuen" Häuser beziehen und in ihren Studentenbuden mit eigenen zugeordneten Bädern oder in Wohngemeinschaftsgruppen die Architektur von Fehling, Gogel, Pfankuch Architekten in ihrer wiederhergestellten Farbigkeit und Materialvielfalt mit zusätzlichem neuen Komfort genießen.

Seit dem erfolgreichen Anti-Abrisskampf in den 90ern saniert die 2002 gegründete Genossenschaft das Dorf im laufenden Betrieb. 2008 wurden die Häuser 4 und 8, danach die Häuser 20-21 und der jetzige Kindergarten von Reimers und Autzen Architekten erneuert und im Buch der Wüstenrot Stiftung "Denkmalpflege der Moderne - Konzepte für ein junges Architekturerbe" gewürdigt. Die Genossenschaft ist so überzeugt von gemeinschaftlichen Wohnen und dem Bedarf für Studenten, dass sie ein neues Dorf im Wissenschaftspark Adlershof in Berlin initiiert hat, welches im letzten Herbst ebenfalls von Müller, noch als Stadtentwicklungs-Senator, eröffnet wurde.

Das Studentendorf mit fast 900 dort lebenden Studenten aus aller Welt war für sehr viele Studenten über das mehr als 50jährige Bestehen Wohnort in Berlin während des Studiums an der Freien Universität. Wir sind bereits in Kontakt mit vielen ehemaligen Bewohnern und prominenten Ehemaligen. Gern können Sie sich mit Ihren Erinnerungen bei uns melden.

Buchtipps:

Baukunst der Nachkriegsmoderne

Architekturführer Berlin 1949-1979

Hrsg. v. Adrian von Buttlar, Kerstin Wittmann-Englert u. Gabi Dolff-Bonekämper

Reimer, Berlin 2013, 29,95 €

Gebaute Landschaften

Fehling + Gogel und die organische Architektur: Landschaft und Bewegung als Natur-Narrative

Mila Hacke, Dipl. Arch., MA Arch.

Architektur/Fotografie

Potsdamer Str. 116 10785 Berlin Tel 030 89 74 89 95 Fax 030 89 74 89 96 Mob 0171 168 75 91 mila.hacke@web.de

Hrsg./ Autor Gunnar Klack

Transcript, Bielefeld 2015, 54,99 €

Gunnar Klack

Gebaute Landschaften

Fehling + Gogel und die organische Architektur: Landschaft und Bewegung als Natur-Narrative

Fehling+Gogel

Die Max-Planck-Gesellschaft als Bauherr der Architekten Hermann Fehling und Daniel Gogel

Jovis, Berlin 2009, 29,95 €

Studentendorf Schlachtensee eG

Wasgenstraße 75

14129 Berlin

t +49.30.93.95.04.20

f+49.30.93.95.04.22

@luise.woldt@studentendorf.berlin

Website www.studentendorf.berlin